

Programm

| | |
|----------|-----------------------|
| Bis 9:45 | Anreise |
| 9:45 | Begrüßung |
| 10:00 | Workshop Runde 1 |
| 13:00 | Mittagessen |
| 14:00 | Workshop Runde 2 |
| 17:00 | Abschluss und Abreise |

Veranstalter:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesanreferat Jugend und Schule
Diözese Limburg
Frankfurter Straße 9
65549 Limburg

Ansprechpartnerin:



Lisa Dillenberger
Diözesanreferentin Jugend und Schule
Telefon: 06431-9488 551
Telefax: 06431- 9488 100
Mobil: 0160-4353431
E-Mail: lisa.dillenberger@malteser.org

Veranstaltungsort:

Gymnasium Eltville
Wiesweg 7
65343 Eltville am Rhein



**Ihre Anmeldung erbitten wir
bis spätestens
8. Februar 2017**

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin darf aus der Liste **vier Workshops** wählen und auf der Anmeldung notieren. Wir versuchen zwei dieser Wünsche bei der Einteilung der Workshops zu berücksichtigen.



**Tag der
Schulsanitätsdienste
04. März 2017
Gymnasium Eltville**

Workshop 1: Notfälle im Schulalltag

In diesem Workshop wollen wir uns intensiv mit den vermutlich häufigsten Notfällen im Schulalltag beschäftigen und das richtige Vorgehen besprechen. Auf dem Programm stehen u.a. die Hyperventilation, der Krampfanfall, der Sonnenstich und der Asthmaanfall.

W2: „Schutz vor sexueller Gewalt“

Das Thema ist nach wie vor aktuell und auch im Verband sehr präsent. Wir sind davon überzeugt, dass Kinder und Jugendliche in einem Verband am besten geschützt sind, in dem Grenzen geachtet, respektloses Verhalten angesprochen und korrigiert wird. Daher halten wir es für wichtig, dass alle Menschen, die im Malteser Hilfsdienst e.V. mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen in Kontakt kommen, zu diesem Thema geschult werden.

W3: Crossing Generation

Wie fühlt es sich an „alt“ zu sein? Wie rollstuhlgerecht ist unsere Umwelt? In diesem Workshop erlebt ihr mit Hilfe eines professionellen Altersanzugs die Welt aus der Sicht eines älteren Menschen. Außerdem zeigen wir euch Möglichkeiten, sich bei den Maltesern sozial zu engagieren. Ihr interessiert euch für Besuchs- und Begleitungsdienste oder ein anderes ehrenamtliches Engagement? Dann seid ihr hier genau richtig!

W4: Notaufnahme – ein Blick hinter die Kulissen (nur am Nachmittag)

Am Ende der Rettungskette wird der Patient in die Notaufnahme eingeliefert. In diesem Workshop, eine Kooperation mit der Helios HSK Wiesbaden, erhaltet ihr einen Einblick hinter die Kulissen der Notaufnahme und des Krankenhauses.

W5: RTW und Patientenübergabe

In manchen Fällen muss der Schulsanitätsdienst den Rettungswagen rufen. Der Rettungsdienst übernimmt die weitere Behandlung des Schülers. Damit die Behandlung so schnell wie möglich fortgeführt werden kann, braucht der Rettungsdienst Informationen. In diesem Workshop üben und besprechen wir die Übergabe an den Rettungsdienst und inspizieren den Rettungswagen.

W6: Umgang mit dem Funkgerät

Wolltet Ihr nicht schon immer mal wissen, was man mit einem Funkgerät so alles anstellen kann? Falls ja, seid ihr bei diesem Workshop genau richtig. Hier habt ihr die Möglichkeit euch theoretisch und praktisch mit dem Thema "Funk" auseinanderzusetzen. Außerdem gibt es eine elektronische Schnitzeljagd!

W7: Umgang mit dem Feuerlöscher

Ein Experiment im Chemieunterricht geht schief oder ein Mülleimer auf dem Schulhof gerät in Brand. Um größere Schäden zu verhindern, muss ein Feuerlöscher eingesetzt werden. Doch wie funktioniert das eigentlich und wie löscht man damit am besten ein Feuer? Probiert es aus!

W8: Notfälle mit Drogen

Immer öfter geraten Jugendliche, häufig sogar ungewollt, mit Drogen in Kontakt. Woran erkenne ich einen Notfall, bei dem Drogen im Spiel sind? Was ist zu tun, wenn jemand K.O. Tropfen verabreicht bekommen hat? Was ist bei Notfällen mit Drogen zu beachten? Welche Symptome sind typisch? In diesem Workshop bekommt ihr praxisnahes Wissen und Tipps für ein sicheres, präventives Verhalten.

W9: Realistische Unfalldarstellung in Theorie und Praxis

In diesem Workshop lernst Du, was realistische Unfalldarstellung ist, wann sie eingesetzt wird und wie man Unfälle realistisch darstellen kann. Hier könnt ihr selbst lernen, wie man Wunden so schminken kann, dass sie täuschend echt aussehen – sicherlich ein Gewinn für eure nächste SSD Übung.

W10: Reanimation von Kindern und Jugendlichen - Kindernotfälle

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sonst wären sie Zwerge“. Wo unterscheidet sich aber die Behandlung von Kindern und Erwachsenen? Zusätzlich lernet ihr verschiedene Notfälle kennen, die besonders häufig im Kindesalter auftreten können und somit jedem Schulsanitäter bekannt sein sollten.

W12: Praxistraining

Hier wird praktisch geübt! Ihr habt die Möglichkeit nochmal einige grundlegende Handgriffe und Maßnahmen zu üben. Auf dem Programm stehen unter anderem verschiedene Lagerungsarten, die Reanimation eines Erwachsenen, die Seitenlage, Verbände und Schiensysteme. Durch Fallbeispiele und Stationen Training lernt ihr alles, was euch im Alltag eines Schulsanitäters begegnen kann.

W13: Austausch der Lehrkräfte und SSD Leiter

Sie leiten einen Schulsanitätsdienst und wollen sich mit Kollegen anderer Schulen in einer lockeren Runde austauschen? Es können Ideen für Aktionen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge gesammelt werden. Natürlich können Sie sich auch für die Workshops anmelden und in der „Lehrerecke“ zwischendurch vorbeischaun. Zusätzlich wird es hier bei Bedarf nochmal eine kurze Einführung in die neue Ausbildungsvorschrift für Schulsanitätsdienste geben.